



Presse-Information
IMSA-Serie / DTM
17. Dezember 2019

Bruno Spengler wechselt 2020 aus der DTM in die nordamerikanische IMSA-Serie.

- **Bruno Spengler verabschiedet sich nach 15 Jahren und 195 Rennen aus der DTM und tritt 2020 im BMW M8 GTE in Nordamerika an.**
- **Unvergessliche Erinnerungen an DTM-Titelgewinn 2012.**
- **Spengler: „Bin bereit, ein neues Kapitel in meiner Karriere zu schreiben“.**

München. Bruno Spengler (CAN) tauscht in der kommenden Saison den BMW M4 DTM gegen den BMW M8 GTE und tritt in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship an. Damit endet für Spengler nach 15 Jahren und 195 Rennen eine glanzvolle DTM-Karriere mit zahlreichen Highlights. Seinen größten Erfolg feierte der Kanadier 2012, als er im BMW Bank M3 DTM den Fahrertitel gewann.

Spenglers erster Renneinsatz als Stammfahrer vom BMW Team RLL im BMW M8 GTE steht bereits kurz bevor. Er wird Ende Januar bei den 24 Stunden von Daytona (USA) an den Start gehen. Außerdem bleibt er Ersatz- und Testfahrer für BMW i Andretti Motorsport in der ABB FIA Formula E Championship.

„Bruno Spengler hat die DTM in den vergangenen 15 Jahren geprägt wie nur wenige Fahrer in dieser Serie vor ihm“, sagt BMW Group Motorsport Direktor Jens Marquardt. „Mit dem Titelgewinn in seiner ersten Saison für BMW 2012 hat er etwas geschafft, das damals kaum jemand für möglich gehalten hatte. Damit hat er sich in der Geschichte von BMW Motorsport verewigt. In den 122 DTM-Rennen, die er für uns bestritten hat, konnte er sieben Siege einfahren, sein letzter in der vergangenen Saison auf dem Norisring war noch einmal sehr emotional. Die Tatsache, dass er 2019 in seiner 15. Saison die Schallmauer von 1000 Punkten durchbrechen konnte, unterstreicht, welch herausragenden Status sich Bruno in der DTM erarbeitet hat. Dennoch waren wir der Meinung, dass es für 2020 an der Zeit ist, für die kommenden Jahre zusammen eine neue Richtung einzuschlagen. Leicht ist uns diese Entscheidung nicht gefallen. Aber wie nach jeder Saison haben wir unser

BMW Bank

CATL

SCHAEFFLER





Fahreraufgebot genau analysiert. Wir sind überzeugt, dass Bruno uns mit all seiner Erfahrung in der IMSA-Serie weiterbringen kann. Außerdem kommt er in der Formel E als Ersatz- und Testfahrer zum Einsatz. Ich bin froh, dass wir Bruno als wertvolles Mitglied der BMW Familie behalten. Wir werden sicherstellen, dass er sich im kommenden Jahr würdig von den BMW Fans in der DTM verabschieden kann.“

„Natürlich bin ich erst einmal enttäuscht, dass ich 2020 nicht mehr in der DTM starten werde“, sagt Spengler. „Ich hatte 15 Jahre lang eine fantastische Zeit, in der die DTM zu einem Teil meiner Familie geworden ist. Fast die Hälfte meines Lebens war ich in der DTM unterwegs. In meinen 195 Rennen habe ich großartige Erfolge gefeiert, allen voran natürlich meinen Titelgewinn mit BMW in Hockenheim 2012. Dieser Titelgewinn ist für mich auf immer sehr eng mit Charly Lamm verbunden. Ich als Sportler hätte natürlich gerne noch ein paar Jahre drangehängt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei all meinen Mechanikern und Ingenieuren bedanken, mit denen ich all die Jahre zusammengearbeitet habe, und mit denen ich so viele Erfolge gefeiert habe. Aber auch wenn ich für mich etwas überraschend keine 16. DTM-Saison mehr bestreiten werde, schaue ich nach vorn. Ich fühle mich in der BMW Familie sehr wohl, stehe nun vor einer neuen Herausforderung und bin bereit, ein neues Kapitel in meiner Karriere zu schreiben. Ich kenne den BMW M8 GTE, das BMW Team RLL und einige der Strecken in Nordamerika. Deshalb denke ich, dass ich mich dort schnell zurechtfinden werde. Für mich als Kanadier wird es sicher ein Highlight werden, das erste Mal seit langer Zeit wieder ein echtes Heimrennen zu absolvieren, beim Rennen in Mosport im Sommer. Ich werde die DTM-Fans sehr vermissen. Ich freue mich darauf, ihnen 2020 noch ‚Auf Wiedersehen‘ sagen zu können.“

Spengler fuhr in der DTM zwischen 2005 und 2011 zunächst für Mercedes und belegte in dieser Zeit zweimal den zweiten Rang in der Fahrerwertung. Als BMW 2012 in die Serie zurückkehrte, wechselte er den Hersteller und sicherte sich in einer dramatischen Saison auf Anhieb den Titelgewinn. Spengler fuhr in seiner DTM-Karriere 16 Mal zum Sieg, stand 18 Mal auf der Poleposition und schaffte 51 Mal den Sprung auf das Podium. Insgesamt fuhr er 1.024 Punkte ein.

BMW Bank

CATL

SCHAEFFLER



AKRAPOVIC

BECKER CARBON

BMW Driving
Experience

H&M

///M

PERFORMANCE PARTS

OAKLEY

PUMA

RoboMarkets

Motorsport

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pressekontakt.

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Daniela Tadday

Media Relations Manager BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 24 545

E-Mail: daniela.tadday@bmw.de

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

BMW Bank

CATL

SCHAEFFLER



BMW Driving
Experience



Motorsport